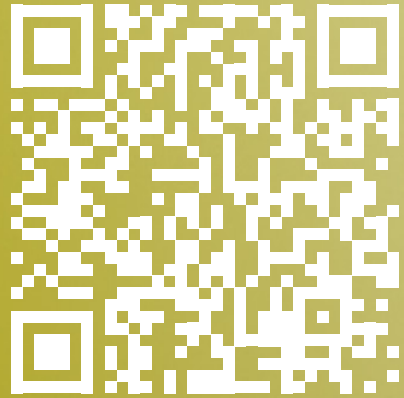


1m²
Kunst



Eine kreative Untersuchung
wie Künstler auf Fläche eingehen



1m² Kunst

In einer Kooperation zwischen dem Kunstzirkel Illertissen und dem Kultursamt Illertissen präsentieren lokale Künstlerinnen und Künstler ihre Werke, die jeweils auf einer Fläche von einem Quadratmeter entstanden sind.

Die Ausstellung „1m² Kunst“ ist eine kreative Untersuchung wie Künstler auf Fläche eingehen können und welche Vielfalt 100 x 100 cm beinhalten kann.

„1m² Kunst“ ist ein Experiment, das die Grenzen und Möglichkeiten von Raum in der Kunst erforscht. Sie lädt die Besucher ein, sich mit den verschiedenen Dimensionen, Formen und Stilen der ausgestellten Werke auseinanderzusetzen und zu entdecken, wie Raum die Wahrnehmung und Interpretation von Kunst beeinflusst. „1m² Kunst“ zeigt, wie Künstler Raum nutzen können, um Emotionen, Ideen oder Geschichten zu vermitteln.

*www.kunstzirkel-illertissen.de
kontakt@kunstzirkel-illertissen.de*



„Die Stadt der Träume“

Die Nacht ist dunkel und klar. Lichter erstrahlen am Firmament. Du spürst die Magie und den Zauber der alten und neuen Zeit. Welten verbinden sich. Du bist eingeladen über verschiedene Ansichten nachzudenken und sie in dein Leben miteinzubeziehen. Das Tor zu deiner Seele ist offen und du spürst, wer du bist. Erlebnisse und Erinnerungen sind dein wahrer Schatz. Liebe, Stille, Frieden und Freude umgeben dich. Eine Leichtigkeit erfasst dich und trägt dich in das Neue, das Kommende.



„Schloss“

Der erste Blick einer Pflegerin bei Dienstantritt zur Frühschicht im Gesundheitszentrum. Das Symbol einer wunderbaren Stadt gibt Ihr Kraft und Motivation für den Tag.



„Disteln“

Ich liebe die Natur und liebe es in der Natur zu sein. Die Disteln sind gestaltet aus bedruckten Seidenstoffen, eingefasst mit schwarzem Baumwollstoff. Das rote Zentrum der Blüte ist aus Plastiknetzen von Orangenverpackungen kreiert. Für den Hintergrund habe ich naturfarbenen Baumwollstoff mit schwarzer Acrylfarbe bedruckt. Teilweise ist Gaze, gefärbt mit schwarzer Tusche, als Akzent im Hintergrund der Disteln miteingearbeitet.

René
Rothmann



„Wenn Vincent van Gogh ein Fisch wäre & Anselm Kiefer mir sagen würde das ich Objekte erschaffen soll die keiner versteht, übersteige ich das Objekt mit dem Ende der Malerei.“



„Wer braucht schon Marienkäfer, sagte die Blattlaus“



„Winterruhe – die Welt verhardt“

Die Welt hält inne, unwissend der beängstigenden politischen Entwicklung auf unserer Erde. Ich möchte damit auf die derzeitige Weltlage hinweisen.

Ulrike
Schraml



Die im Tierkreiszeichen Krebs geborene sensible Künstlerin malt und experimentiert seit 30 Jahren teils realistisch teils abstrakt aber stets mit kraftvollen Farben.

Ingrid & Annette
Eberle



„KATZEN TRÄUME“



„Königin der Nacht“

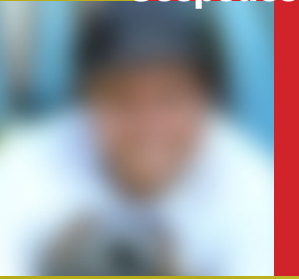
Mein Schwerpunkt liegt auf der Naturfotografie vom Makrobereich bis hin zu Landschaftsaufnahmen. In den letzten Jahren habe ich immer mehr auch die digitale Bildgestaltung für mich entdeckt. Fotografieren bedeutet ja im wörtlichen Sinn „Malen mit Licht“ und dafür bietet die Digitaltechnik heute Möglichkeiten, von denen man früher nur träumen konnte. Mich fasziniert es, in einem „normalen“ Foto etwas darin Verborgenes zu entdecken und das ursprüngliche Motiv in einer völlig neuen Ansicht zu zeigen.

zellerfm@t-online.de



„Aufbruch der Friedenstauben“

Das Bild setzt sich mit der aktuellen globalen Situation auseinander und ruft dazu auf, aufmerksam auf die Notwendigkeit von Frieden zu sein. Die Friedenstauben, stehen im Zentrum des Geschehens und tragen Ölzweige als eindeutiges Symbol des Friedens. Die Komposition vereint die lokale Inspiration mit einer universellen Botschaft, die den Betrachter dazu anregt, über die Suche nach Harmonie und Frieden in der Welt nachzudenken.



„Fight the Power“

Dies stellt den Kampf aller Menschen auf der ganzen Welt dar, um sicherzustellen, dass ihre Rechte erfüllt werden.

Brigitte
Leykauf



„Sonnenuntergang“

Ich war in den letzten Monaten öfters abends unterwegs und sah mit Begeisterung feuerrote Sonnenuntergänge. Das inspirierte mich, einen Sonnenuntergang auf die 1m2 Fläche zu bringen. Diese Farbpracht vom tiefen Blau über orange, rot, gelb zu nachtschwarz bringt ein intensives Farberleben vom Bild. Meine Vorlieben gelten der farbigen Gestaltung, wobei ich gerne mit Zufallstechniken arbeite und sehr oft dadurch zu meinen Themen komme.

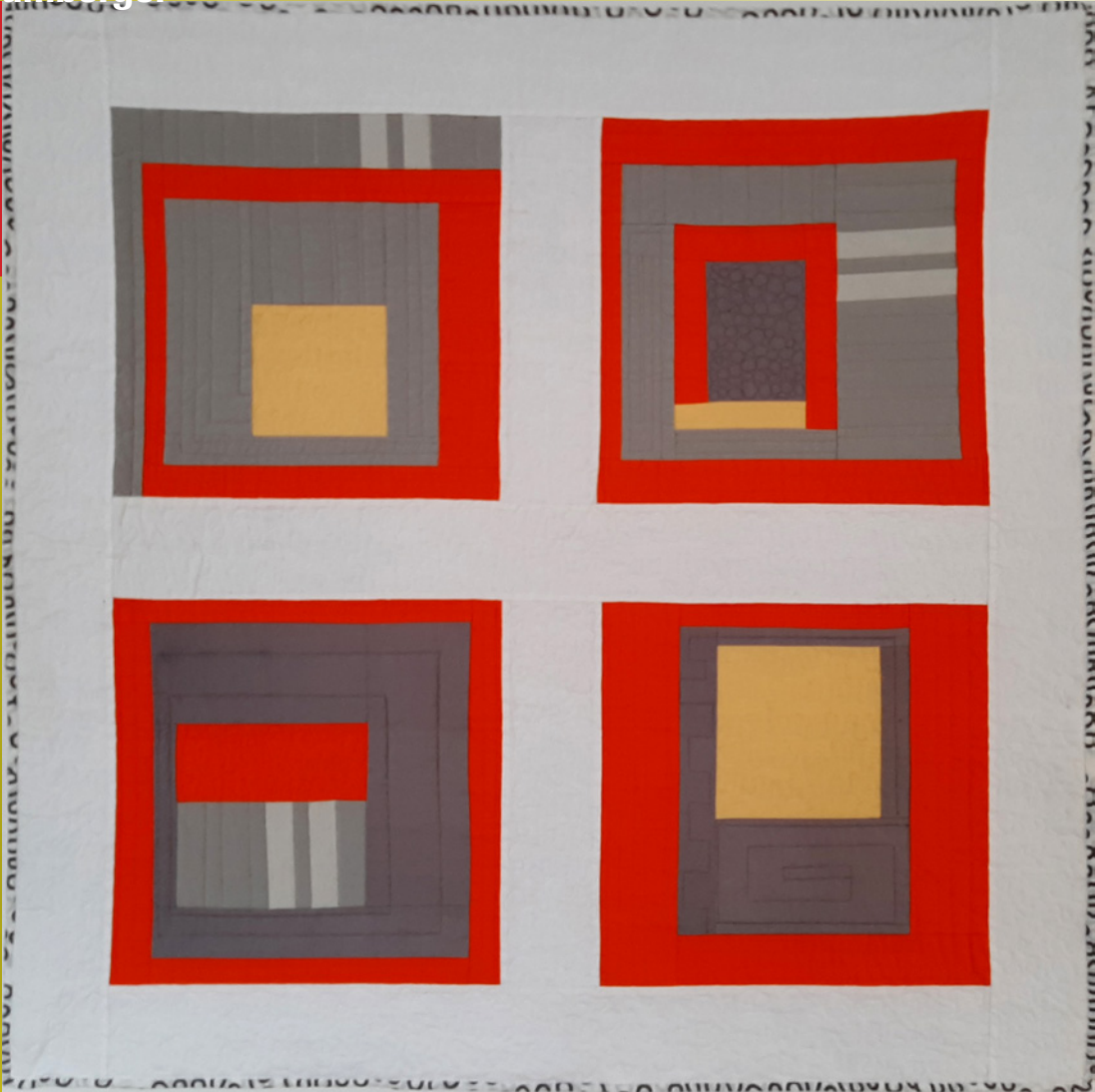


„Spaziergang durch den Birkenhain“

Da ich gerne und oft in der Natur unterwegs bin war für mich nur ein Naturmotiv denkbar.

Margarete
Zeller





„All squared up“

Ein moderner Quilt, der durch die zurückhaltende Farbkombination ruhig wirkt. Dennoch sind die wenigen orangefarbenen Elemente wie ein kleiner Energieschub, ein kleiner Aufrüttler für den Betrachter. Das vorgegebene Format von 1m x 1m, war sozusagen der Anstoß dazu, dass ich die einzelnen Elemente auch in quadratischer Form gestaltet habe. Wiederholung als Gesamtkomposition. Gequiltet wurde dieser Wandbehang in der Methode "free-Motion", also frei Hand ohne Schablonen und ohne Vorzeichnen.



KULTURELLE IDENTITÄT



„KI_NAF1CL_2“

Die entwickelnde Beziehung zwischen Kunst, Kultur und Marke und die identitätstreibenden Logos. Von besonderem Interesse für den Künstler ist, die Beleuchtung von der Entwicklung bei der Kulturellen Identität eines Einzelnen. Das vordringen der Markenidentität in die Kulturelle Identität ist rasant. Für viele Menschen ist eine Markendefinition Teil der eigenen Definition. Eine einfache Betrachtung lehnt Peintre X aber ab. Gehört das zur Weiterentwicklung der Kulturellen Identität dazu?



1m² Kunst

*www.kunstzirkel-illertissen.de
kontakt@kunstzirkel-illertissen.de*

Das Projekt wird unterstützt durch:

